

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß EG-Verordnung Nr. 1907/2006, Artikel 31

Version: 1.0 / DE
Druckdatum: 13.10.2015
überarbeitet am: 16.07.2015

MOCOPINUS Holz-Öl W

1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

Produktidentifikator

MOCOPINUS Holz-Öl W
402 – 73064 Eichengrau

Relevante identifizierte Verwendung des Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Als wässriges Holz-öl für den Innenbereich bzw. Außenbereich.

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

MOCOPINUS GmbH & Co. KG
Rheinhafenstrasse 9
D-76189 Karlsruhe
Tel. :+49 (0) 721-952005
Fax :+49 (0) 721-591698

Auskunftgebender Bereich

Labor Produktentwicklung & -sicherheit
Tel.: +49 (0) 721-952005
E-Mail: info@mocopinus.com

Notrufnummer

Tel.: +49 (0) 721-952005 (Montag – Donnerstag, 08:00 – 16:00 Uhr)
(Freitag, 08:00 – 12:00 Uhr)

2. Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffes oder des Gemisches

Kein gefährliches Gemisch nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Kennzeichnungselemente

Nicht Kennzeichnungspflichtig nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

EUH208 Enthält Benzotriazol-Derivat (Index-No.: 607-176-003).
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sonstige Gefahren

Keine besonderen Gefahren bekannt, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Gemisch einer wässrigen Aklydharzdispersion mit Ölen, transparenten Eisenoxiden und weiteren organischen und anorganischen Farbpigmenten, Wasser, Wachsen und Additiven

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr. / EG-Nr.	Bezeichnung	Gew.% im Produkt	Einstufung nach VO EG Nr. 1272/2008
EG-Nr.: 400-830-7	Reaktionsprodukt aus Poly(oxy-1,2-ethanediyl), α-[3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl]-1-oxopropyl]-ω-hydroxy- and Poly(oxy-1,2-ethanediyl), α-[3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl]-1-oxopropyl]-ω-[3-[3-(2 H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl]-1-oxopropoxy]	C ≤ 1,0	 H 317, H411 Achtung

Den vollen Wortlaut der hier genannten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise :
Verunreinigte Kleidungsstücke entfernen.

Nach Einatmen :
An die frische Luft bringen. Bei Auftreten von Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt :
Mit Wasser und Seife gründlich abwaschen.

Nach Augenkontakt :
Sofort unter fließendem Wasser bei gespreizten Augenlidern für mindestens 10-15 Minuten gründlich ausspülen. Eventuelle vorhandene Kontaktlinsen entfernen und weiterspülen. Bei Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken :
Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken (Verdünnungseffekt). Arzt aufsuchen.

Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen

Symptome: Aufgrund der nicht vorhandenen Klassifizierung des Produktes sind keine außergewöhnlichen Symptome zu erwarten.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: Keine Daten vorhanden.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

Geeignete Löschmittel:
Wassersprühstrahl, Schaum, Kohlendioxid, Trockenlöschmittel
Ungeeignete Löschmittel:
Wasservollstrahl

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Bei einem Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂).

Hinweise bei der Brandbekämpfung

Brandgase nicht einatmen.

Produkt selbst brennt nicht; Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend behördlichen Vorschriften entsorgen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen

Produkt nicht ohne Vorbehandlung in Gewässer/ Kanalisation/ Umwelt gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für große Mengen: Produkt abpumpen.

Für kleine Mengen: Mit geeignetem, flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

Verweis auf andere Abschnitte

Angaben zur Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstungen und zu Hinweisen zur Entsorgung können den Abschnitten 8 und 13 entnommen werden.

7. Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Behälter nicht an ungelüfteten Plätzen öffnen, um zu vermeiden, dass konzentrierte Dämpfe entweichen. Nicht einnehmen. Nicht in die Augen gelangen lassen. Längeren oder wiederholten Hautkontakt vermeiden. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken oder rauchen.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Vor Frost geschützt bei Raumtemperatur nicht über 30°C lagern.

Spezifische Endanwendungen

Bei den relevanten identifizierten Verwendungen gemäß Abschnitt 1 sind die in diesem Abschnitt 7 genannten Hinweise zu beachten.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen Grenzwerten

Die Freisetzung und Menge der angegebenen Stoffe sind abhängig von den Verarbeitungsbedingungen. Nach unserer Kenntnis wird der Arbeitsplatzgrenzwert (AGW) bei bestimmungsgemäßem Gebrauch nicht überschritten.

Polyethylenglykol	
CAS-Nr. : 25322-68-3	
Spezifizierung	: TRGS 900 – Arbeitsplatzgrenzwerte (D / Stand : 01.01.2006)
Wert	: - ppm / 1000 mg/m ³
Spitzenbegrenzung	: Einatembare Fraktion (siehe Nummer 1 Abs. 6)
Kategorie	: Überschreitungsfaktor 8
Bemerkungen	: II
	: Y ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.
2,2'-(Ethylendioxy)diethanol	
CAS-Nr. : 112-27-6	
Spezifizierung	: TRGS 900 – Arbeitsplatzgrenzwerte (D / Stand : 04/07)
Wert	: - ppm / 1000 mg/m ³
Spitzenbegrenzung	: Einatembare Fraktion (siehe Nummer 1 Abs. 6)
Kategorie	: Überschreitungsfaktor 2
Bemerkungen	: II
	: Y ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Begrenzung und Überwachung

Persönliche Schutzausrüstung

Hautschutz

Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (nach EN 374) bei längerem, direktem Kontakt tragen.

Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374.

Z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Butylkautschuk (0,7 mm)

Atemschutz

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden (siehe auch Kapitel 7). Beim Spritzen soll ein geeigneter Atemschutz (z.B. Kombifilter A2/P2) wegen Spritznebel getragen werden.

Augen- / Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) gemäß EN 166:2001 verwenden.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahme

Vor Pausen und Arbeitsenden Hände mit Wasser und Seife waschen.

Verunreinigte Kleidung ist vor der erneuten Benutzung zu waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinungsbild :

- Form flüssig
- Farbe grau
- Geruch schwach riechend, arttypisch
- Geruchsschwelle nicht bestimmt

Sicherheitsrelevante Daten:

• Festkörper	25 - 30 %
• pH-Wert	8,0 – 8,5
• Dichte	1,02 – 1,04 [g/cm ³]
• Viskosität	60 – 70 (Sek.) (2mm Auslaufbecher DIN 53211; bei 20°C)
• Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	0 (°C) (Angabe zu Wasser)
• Siedetemperatur	100 (°C) (1000 hPa) (Angabe zu Wasser)
• Flammpunkt	nicht anwendbar
• Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
• Entzündbarkeit	nicht bestimmt
• untere Explosionsgrenze	nicht anwendbar
• obere Explosionsgrenze	nicht anwendbar
• Dampfdruck	23,4 hPa (20 °C) (Angabe zu Wasser)
• Dampfdichte	keine Daten vorhanden
• Löslichkeit	nicht bestimmt
• Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	nicht bestimmt
• Selbstentzündungstemperatur	nicht anwendbar
• Zersetzungstemperatur	nicht anwendbar
• Explosive Eigenschaften	nicht abwendbar
• Oxidierende Eigenschaften	nicht bestimmt

Sonstige Angaben

• VOC Gehalt:	ca. 5 g/l Decopaint Richtlinie (ChemVOCFarbV; Stufe 2); 2004/42/IIA(dWb)(130)
• Mischbarkeit mit Wasser	In jedem Verhältnis mit Wasser mischbar

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Mögliche Gefährliche Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

Zu vermeidende Bedingungen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Extreme Temperaturen (unter 0 sowie über 30°C) vermeiden.

Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe:
Keine zu vermeidenden Stoffe bekannt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei sachgemäßer Verwendung.

11. Toxikologische Angaben**Angabe zu den toxikologischen Wirkungen**

Es sind keine Angaben über das Gemisch vorhanden. Die Zubereitung wurde nach der konventionellen Methode der Verordnung (EG) 1272/2008 bewertet und entsprechend ihrer toxikologischen Gefahren eingestuft. Siehe Abschnitt 3 und 15 für Details.

Akute Toxizität

Zur akuten Toxizität sind keine Daten vorhanden.

Reizung/ Ätzwirkung

Zur reizenden oder ätzenden Wirkung sind keine Daten vorhanden.

Sensibilisierung

Zur sensibilisierenden Wirkung sind keine Daten vorhanden.

Kanzerogenität

Zur krebserzeugenden Wirkung sind keine Daten vorhanden.

Mutagenität

Zur mutagenen Wirkung sind keine Daten vorhanden.

Reproduktionstoxizität

Zur fruchtbarkeitschädigenden Wirkung sind keine Daten vorhanden.

12. Umweltbezogene Angaben**Toxizität**

Es sind keine Angaben über das Gemisch vorhanden. Die Zubereitung wurde nach der konventionellen Methode der Verordnung (EG) 1272/2008 bewertet und entsprechend ihrer toxikologischen Gefahren eingestuft. Siehe Abschnitt 3 und 15 für Details.

Fischtoxizität

Keine Daten vorhanden.

Aquatische Invertebraten

Keine Daten vorhanden.

Wasserpflanzen

Keine Daten vorhanden.

Mikroorganismen/Wirkung auf Belebtschlamm

Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten vorhanden.

Bioakkumulationspotenzial

Beurteilung Bioakkumulationspotential: Das Produkt wurde nicht geprüft.

Mobilität im Boden

Beurteilung Transport zwischen Umweltkompartimenten: Keine Daten vorhanden.

Ergebnisse der PBT – und vPvB- Bewertung

Dieses Gemisch wird weder als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT), noch als sehr persistent noch als sehr bioakkumulativ (vPvB) betrachtet. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage leitet sich von den Einzelkomponenten ab.

Andere Schädliche Wirkungen

Adsorbierbares organisches gebundenes Halogen (AOX):

Keine Daten vorhanden.

Sonstige ökotoxikologische Hinweise:

Produkt nicht ohne Vorbehandlung in Gewässer gelangen lassen. Negative ökologische Wirkungen sind nach heutigem Kenntnisstand nicht zu erwarten.

Die angegebenen ökologischen Daten wurden durch Analogieschlüsse ermittelt.

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung :

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften, z.B. einer geeigneten Deponie oder einer geeigneten Verbrennungsanlage ordnungsgemäß zuführen.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID:

UN-Nummer: -

UN-Versandbezeichnung: -

Transportgefahrenklasse: -

Verpackungsgruppe: -

Umweltgefahren: -

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

-

Massengutbeförderung gemäß Anhang II der MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß

IBC-Code: -

Weitere Angaben zum Transport:

Vor Frost schützen

15. Rechtsvorschriften

Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Kennzeichnung gemäß EU-Richtlinien :

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig. Obwohl dieses Produkt nicht kennzeichnungspflichtig ist, empfehlen wir, die Sicherheitsratschläge zu beachten.

EUH208 Enthält Benzotriazol-Derivat (Index-No.: 607-176-003).

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P 270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken und rauchen.

P 261 Einatmen vom Spritznebel vermeiden.

- P305+P351+P338+P315 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiterspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P271 Nur im Freien oder gut belüfteten Räumen verwenden.
- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Nationale Vorschriften

Gefahrstoffverordnung: Nicht kennzeichnungspflichtig im Sinne der GefStoffV
Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (VbF): Nicht unterstellt
Wassergefährdungsklasse (WGK): Klasse : 1 (schwach wassergefährdend / gemäß VwVws, Anhang 4)
DECOPAINT-Richtlinie (ChemVOCFarbV; Stufe 2): 2004/42/IIA (dWb)(130) : ca. 5 g/l

Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung nicht benötigt.

16. Sonstige Angaben

Mitgeltende EU-Richtlinien :

- Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG), zuletzt geändert durch die Verordnung 1272/2008 (CLP).
- REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 453/2010.

Wortlaut der in Kapitel 2 und 3 genannten H-Sätze:

- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis
